



Beschlussvorlage

Nr. 009/2020

Federführung	Dezernat III Tiefbauamt Stengel, Thomas
---------------------	---

AZ./Datum:	/11.12.2019		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	23.01.2020
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	04.02.2020

Sanierung und Neubau Stadtteilspielplatz Albrecht-Dürer-Weg

Bezug: Beschlussvorlage Nr. 119/2019 Neubau der Grundschule im Maickerschulzentrum

Beschlussantrag:

1. Der GR stimmt dem vorgelegten Entwurf für die Sanierung und den Neubau des Stadtteilspielplatzes Albrecht-Dürer-Weg zu und beauftragt die Verwaltung diesen baureif zu planen und zeitnah zu realisieren.
2. Der Gemeinderat stellt hierfür überplanmäßige Ausgaben i. H. v. 120.000 € auf dem investiven Produktsachkonto 55100200-78730102.704 und weitere 125.000 € auf dem investiven Produktsachkonto 54100000-78720101.500 mit entsprechenden Sperren i. H. v. insgesamt 245.000 € auf dem investiven Produktsachkonto 21100102-78710301.202 bereit.

Sachverhalt/Antragsbegründung:

Der Spielplatz im Albrecht-Dürer-Weg steht bereits seit einiger Zeit auf der Liste der zu sanierenden Spielplätze. Seine Ausstattung und Spielgeräte als auch die vorhandenen Belagsflächen sind stark in die Jahre gekommen und bedürfen einer umfassenden Erneuerung.

Für den geplanten Neubau der Maickerschule im benachbarten Schulzentrum muss der vorhandene Spielplatz abgebrochen und verlegt werden.

Der vorgestellte Entwurf berücksichtigt den Ersatz des Spielplatzes im Maicklerschulzentrum und die Erneuerung der vorhandenen Spielplatzanlage im Albrecht-Dürer-Weg.

Es entsteht dadurch ein attraktiver Stadtteilspielplatz mit Angeboten für alle Generationen.

Nach dem gültigen Haushaltsrecht ist es aus Gründen der notwendigen Zuordnung von Kosten vorgeschrieben, die veranschlagten Ausgaben auf eine Maßnahme - „Spielplatz Albrecht-Dürer-Weg“ - auszuweisen. Die im Gesamtbudget für den Neubau der Grundschule Maicklerschulzentrum enthaltenen Mittel in Höhe von 245.000 Euro werden auf die neue Maßnahme übertragen.

Gestaltungskonzept:

Die vorhandene Grünfläche im Albrecht-Dürer-Weg hat einen parkartigen Charakter der durch eine relativ große Rasenfläche geprägt und mit großen alten Bäumen bepflanzt ist. Der parkartige Charakter wird zusätzlich noch dadurch verstärkt, dass sich das öffentliche Grün nach Osten in Richtung Sporthalle fortsetzt.

Entlang der Südseite wird der Spielplatz vom Albrecht-Dürer-Weg gesäumt. Dieser Weg ist für die Fußgänger und Radfahrer die Haupteinfahrt des Stadtteils sowie ein zentraler Schulweg. Im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Neubau des Spielplatzes wird dieser Weg grundlegend saniert.

Auf der Nordseite befindet sich eine ca. 47 m lange Pergola mit Stützen aus Buntsandstein und einer transparenten Überdachung aus Holz. Die langgezogene Pergola-Konstruktion bildet eine 'räumliche Klammer', welche die baumbestandene Rasenfläche und die Spielfläche zusammenfasst und in deren Schatten mehrere Sitzplätze in Form von Sitzbänken angeboten werden.

Der Weg verbindet die Zugänge auf der West- und Ostseite der Grünfläche miteinander.

Der Entwurf sieht vor, den parkähnlichen Charakter der Anlage mit dem vorhandenen Baumbestand zu erhalten. Grundsätzlich wird mit der Neugestaltung die bisherige räumliche Aufteilung und Gliederung der Freianlage beibehalten.

Der Spielbereich für die Kleinkinder befindet sich weiterhin im westlichen Bereich der Grünfläche und ist mit einer großen Sandspielfläche und diversen Angeboten zum Klettern, Rutschen, Sandeln etc. geplant. Eingefasst wird der Sandspielbereich von einem geschwungenen Fußweg aus Granitpflaster, der auf der rechten Seite vom Albrecht-Dürer-Weg zur vorhandenen Pergola führt und damit die bisher fehlende fußläufige Nord-Süd-Verbindung durch die Grünfläche schafft. Vor der Pergola weitet sich der Weg auf und bietet Platz für ein Bodentrampolin, welches in einer Fläche aus Elastikfallschutzbelag liegt.

Im Spielbereich integriert ist auf der linken Seite des Sandspielbereichs ein Wasserspielplatz. Hier kann Wasser gefördert, gestaut, umgelenkt und zum Matschen genutzt werden. Große polygonale Sandsteinfelsen unterstreichen den Eindruck eines Wasserlaufs und bieten Möglichkeiten zum Damm bauen oder können als Sandeltische genutzt werden.

Für Kinder aller Altersgruppen sind eine große Spielkombination in der Sandspielfläche mit Plattformen und Rutschen auf verschiedenen Höhen sowie vielfältige Kletter- und Spielmöglichkeiten vorgesehen. Kleinere Kinder können auch den Sandelkran nutzen, der sich an der niedrigsten Plattform befindet.



Eine sportliche Herausforderung, auch für größere Kinder, bildet der Kletterstangenwald aus senkrecht stehenden Kletterstangen im südlichen Bereich der Sandspielfläche. Je nach motorischen Fähigkeiten und Mut, kann sich jedes Kind mehr oder weniger hoch hinaufwagen. Ergänzt wird das Spielangebot in der Sandspielfläche mit einem Stufenreck, welches als Treffpunkt mit Sitzstangen oder als Spiel- und Sportgerät genutzt werden kann.

Der überdachte Bereich der Pergola bildet künftig einen wichtigen Baustein für den Stadtteilspielplatz. Hier können generationenübergreifend Fitness-Stationen genutzt werden. Im Randbereich liegend, können die älteren und jüngeren Besucher des Platzes die Geräte gleichermaßen zur Mobilitätsförderung oder Kräftigung nutzen und dabei dem Treiben auf dem Spielplatz und der Grünanlage zuschauen.



Die Rasenflächen sollen als freie Spiel- und Liegewiese erhalten bleiben und daher weitgehend von Spielgeräten freigehalten werden. Einzelne Spielgeräte auch in den Randbereich der Rasenfläche ergänzen das Spielangebot. Hierzu gehören eine Doppelschaukel mit Kleinkindersitz und normalem Schaukelsitz sowie eine Drehscheibe (barrierefreies Drehkarussell). Am östlichen Rand der Rasenfläche werden drei fest eingebaute Pfosten für die Befestigung von selbst mitgebrachten Slacklines angeboten.

Im Zuge der Umgestaltung ist angedacht, wegebegleitend am Fuß- und Radweg eine modulare Pumtrackanlage aus Betonfertigteilen zu errichten, auf der Fahrrad- oder Kickrollerfahrer über eine flache sanfte Hügelstrecke fahren können, so dass der tägliche Schulweg attraktiver gestaltet wird und zur sportlichen Betätigung animiert.

Um den platzartigen Charakter der Anlage zu unterstreichen ist vorgesehen, nicht nur die Zugänge und den Belag unter der Pergola grundlegend zu sanieren, sondern auch den Abschnitt des Albrecht-Dürer-Weges auf Höhe des Spielplatzes miteinzubeziehen (Betonpflaster).

Auf diese Weise erhält die Grünanlage auf 3 Seiten eine wahrnehmbare Raumkante und der Fuß- und Radweg wird dadurch gestalterisch zu einem Bestandteil des Platzes. Unter der Pergola werden die vorhandenen auskragenden Pflanzflächen zugunsten einer besser nutzbaren Belagsfläche und einer besseren Einsehbarkeit der Sitzplätze zurückgebaut und die hintere Belagskante dadurch begradigt. Die Oberfläche des neuen Belags soll einen warmen freundlichen Farbton und eine changierende Oberfläche erhalten.

Der geschwungene Fußweg sowie der Wasserlauf am Sandspielbereich erhalten einen Belag aus Granitkleinpflaster und sollen sich dadurch bewusst von den umliegenden ruhigen eher orthogonalen Belagsflächen abheben. Ein praktischer Nebeneffekt bei der Verwendung von Naturpflaster ist, dass sich dieses Pflaster gut an die freiere Formgebung des Weges und der Einfassung anpassen lässt.

Im Schatten der Bäume auf der Spiel- und Liegewiese, werden an verschiedenen Stellen fest installierte Liegebänke mit Auflagen aus Holz angeboten, welche einer oder zwei Personen Platz bieten. Die Seitenwangen der Liegebänke werden aus lackiertem Stahl gefertigt. Der Farbton wird auf die Farben der Spielgeräte abgestimmt und sorgt in der Grünfläche für einen dezenten Farbtupfer. Weitere Sitzmöglichkeiten befinden sich in Form von Sitzbänken mit Rückenlehne und Armlehne unter der Pergola, von denen an verschiedenen Stellen die Spielbereiche gut beaufsichtigt oder auch nur beobachtet werden können. Lange Hockerbänke entlang des ge-

schwungenen Fußweges und an der Einfassung des Sandspielbereichs ergänzen das Angebot an Sitzplätzen.

Der vorhandene Baumbestand wird, wie bereits erwähnt, soweit möglich erhalten. Im Bereich des geschwungenen Fußweges wird der Eingang zum Spielplatz mit einem 'Adress-Baum' markiert, der eine zu fällende Birke ersetzt.

Westlich des Sandspielbereichs wird der vorhandene Pflanzstreifen neu mit insektenfreundlichen Bodendeckern bepflanzt. Er vermittelt zwischen dem tiefer gelegenen Zugangsweg und der höher liegenden Sandspielfläche. Zwischen den Sitzbänken unter der Pergola wird ein schmaler Pflanzstreifen ebenfalls mit insektenfreundlichen Bodendeckern und/oder Gräsern angelegt, der sich nach Westen bis zum Zugang fortsetzt und im Osten in eine größere Pflanzfläche übergeht. Die Rankpflanzen an der Pergola werden erhalten und gefördert.

Die Beleuchtung wird den neuen Erfordernissen angepasst und neu konzipiert.

Bauliche Umsetzung

Aufgrund des notwendigen Abbruchs des vorhandenen Spielplatzes im Bereich des Neubaus der Maickerschule ist vorgesehen, den neuen Stadtteilspielplatzes im Herbst 2020 umzusetzen. Die Ausschreibung hierfür ist für den Februar/März 2020 geplant.

Eine Bürgerbeteiligung ist wie bei den vorherigen Umgestaltungen von Spielplätzen erfolgreich umgesetzt, mittels Veröffentlichung in den Medien und Aushang der Entwürfe im Rathaus vorgesehen.

Die Kosten für den vorliegenden Entwurf einschließlich der Nebenkosten belaufen sich auf ca. 520.000 € brutto, enthalten sind hierbei ca. 150.000 € brutto für die grundlegende Sanierung der Wege. Mittel stehen unter den investiven Produktsachkonten wie folgt bereit:

21100102-78710301.202	Neubau Grundschule Maickerschulzentrum	245.000 €
54100000-78720101.500	Allgemeiner Straßenneu- und -umbau	25.000 €
55100200-78730102.704	Spielplatz Albrecht-Dürer-Weg	250.000 €

Gemäß Beschlussvorlage Nr. 119/2019 über die vertiefte Kostenentwicklung sind 245.000 € (brutto) bei der Maßnahme 202 ‚Neubau Maickerschule‘ im Gesamtbudget bereits enthalten. Aus haushalterischer Sicht müssen alle verursachenden Kosten bei einer Maßnahme geplant und gebucht werden. Daher erfolgt eine Sperre zugunsten der Maßnahme 704 ‚Spielplatz Albrecht-Dürer-Weg‘ i. H. v. 120.000 € und der Maßnahme 500 ‚Allgemeiner Straßenneu- und -umbau i. H. v. 125.000 €. Eine neue investive Maßnahme für die beschriebene grundlegende Sanierung der Wege wird im Haushaltsjahr 2020 noch angelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von 520.000 €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel sind bei den investiven Produktsachkonten
21100102-78710301.202 Neubau Maicklerschule
54100000-78720101.500 Allgemeiner Straßenneu-und -umbau
55100200-78730102.704 Spielplatz Albrecht-Dürer-Weg
vorhanden.
- überplanmäßige Ausgabe von 245.000 € ist notwendig; die Deckung erfolgt über eine
Sperrung bei Produktsachkonto 21100102-78710301.202.
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: 1 Entwurfslageplan